

Silber holt mächtig auf



Im Vergleich zu Gold ist Silber viel zu günstig. Das bemerken nun auch viele Investoren. Der Nachholeffekt sollte auch den Aktien von Silber-Unternehmen starken Auftrieb geben.

In den ersten Crash-Verkäufen der Corona-Krise hat sich Gold gut gehalten und der Silberpreis ist gefallen. Das Gold-Silberpreis-Verhältnis stieg auf über 120. So hoch war es noch nie. Ende 2019 lag es noch bei rund 90 und damit noch von dem bisherigen Allzeithoch bei gut 100, aus dem Beginn der 1990er-Jahre. Der langjährige Durchschnitt – seit den 1970er-Jahren – liegt bei zirka 60.

Grund für die zuletzt schwächere Entwicklung des Silberpreises war die Furcht der Marktteilnehmer, dass die pausierenden Industrieaktivitäten auch die Silbernachfrage nach unten drücken werden. Das dürfte auch geschehen. Doch das Ausmaß sollte nicht zu stark ausfallen. Immerhin wird Silber in immer mehr Anwendungen – mittlerweile bereits mehr als 40.000 - industriell benötigt.

Doch zuletzt hat sich der Silberpreis wieder stärker nach oben bewegt als der Goldpreis. Die Ratio ist wieder in Richtung 110 gefallen. Das hat zum einen damit zu tun, dass die Angst vor einem Einbruch der industriellen Silbernachfrage aufgrund der weltweiten staatlichen Konjunkturunterstützungen abgenommen hat. Zum anderen dürfte das Silberangebot ebenfalls negativ durch die Corona-Krise beeinflusst werden. Denn ein Großteil des Silbers kommt nicht aus reinen Silberminen, sondern als Beiprodukt aus Bergbauprojekten für Industriemetalle. In einigen Ländern wie Chile, Argentinien, Südafrika und selbst Kanada gab es nun bereits Einschränkungen bei Minen. Es ist daher davon auszugehen, dass der Silberpreis im weiteren Jahresverlauf durch das Angebot-Nachfrageverhältnis gut unterstützt sein wird.

Geht der Silberpreis, wenn auch langsam, weiter nach oben, dann wird auch wieder mehr Zuversicht für die Aktien der Silberunternehmen kommen. Diese Wochen könnten somit eine gute Einstiegschance ergeben. Zwei aus heutiger Sicht gute

Silberunternehmen, die bei einem wieder steigenden Silberpreis vergleichsweise gut dastehen sollten, sind MAG Silver und Endeavour Silver.

MAG Silver - <https://www.rohstoff-tv.com/play/mag-silver-update-zum-minenbau-auf-juanicipio-alles-nach-plan/> - besitzt mit seinem mexikanischen Partner Fresnillo, einem der größten Silberproduzenten der Erde, das Juanicipio-Projekt in Mexiko. Dort ist die Silbermine praktisch aufgebaut und die Förderung soll bald wirtschaftlich anlaufen.

Endeavour Silver - <https://www.rohstoff-tv.com/play/endeavour-silver-investorenpraesentation-auf-der-edelmetallmesse-muenchen/> - produziert bereits Silber – ebenfalls in Mexiko. Drei Minen sorgen für Silberproduktion. Weitere Projekte in Mexiko und Chile werden erkundet.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von MAG Silver (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/mag-silver-corp/> -) und Endeavour Silver (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/endeavour-silver-corp/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>